



3. Mai bis 31. Mai 2026

# Heilsame Berührung

Fürbittgebet am Sonntagabend in St. Mangen

Die Praxis des Handauflegens ist eine Tradition, die in den ersten christlichen Gemeinden eine Selbstverständlichkeit war. Viele hatten es am eigenen Leib erfahren oder aus nächster Nähe miterlebt. Den Auftrag von Jesus in Mk 16,18b nahmen sie ernst:

*Auf Kranke werden sie ihre Hände legen, und es wird ihnen gut gehen.*

Im Verlauf der Geschichte verband sich das Handauflegen immer mehr mit der Salbung, die nur den Priestern vorbehalten war. Erst in den letzten Jahren besannen sich die Christ:innen wieder auf den Auftrag Jesu. So gibt es in einigen Kirchen der Schweiz das Angebot des Handauflegens.

Wiborada brachte durch ihr Zuhören, ihren Rat und ihre Fürbitten den Menschen eine Heilung. Mit eben dieser Haltung des liebevollen Verstehens soll das Handauflegen diese Heilung erfahrbar machen. Die göttliche, heilende Kraft soll zu den Menschen fliessen, in ihnen alles ermöglichen, aber nichts erzwingen.

**Jeweils Sonntagabend um 18:30 Uhr in der Kirche St. Mangen:**  
So 3. Mai / So 10. Mai / So 17. Mai / So 24. Mai / So 31. Mai

**Nähere Informationen:**  
[www.wiborada.sg/beten](http://www.wiborada.sg/beten)

